

# Der Rote Faden

## 2015

### im Internetmarketing



# Der Rote Faden im Internetmarketing

**Was brauchen Sie, wenn Sie mit Internetmarketing  
beginnen?**

**In welcher Reihenfolge gehen Sie vor?**



**Neuaufgabe vom ebook „Null-€uro-Marketing (2012)“**

**Aktualisiert und ergänzt 2018**

**4. Auflage**

**Dr. Reinhard Goy – DocGoy**

**Gusborn, den 28.11.18**

# 1. Inhaltsverzeichnis

<b>1. Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
1.1. Zur 4. Auflage.....	<u>5</u>
1.2. Sonderangebot - PLR.....	<u>6</u>
<b>2. Vorwort</b> .....	<b>7</b>
2.1. Schulung zum Sonderpreis.....	<u>9</u>
<b>3. Allgemeines</b> .....	<b>10</b>
3.1. Planung.....	<u>12</u>
3.2. Persönlichkeit.....	<u>16</u>
3.3. Was brauchen Sie?.....	<u>17</u>
3.4. Zeitmanagement.....	<u>19</u>
3.5. Nische.....	<u>21</u>
3.6. Google.....	<u>22</u>
<b>4. Produkt</b> .....	<b>26</b>
4.1. eBook.....	<u>26</u>
4.1.1. OpenOffice.....	<u>26</u>
4.1.2. Bilder.....	<u>28</u>
4.2. Video-Kurs.....	<u>30</u>
4.2.1. PowerPoint-Präsentation.....	<u>30</u>
4.2.2. CamStudio & andere.....	<u>31</u>
4.3. Kein Produkt.....	<u>35</u>
4.3.1. Affiliate-Produkte.....	<u>35</u>
4.3.2. Privat Label Right - Masterresellerlizenz.....	<u>36</u>
<b>5. Internetseite</b> .....	<b>37</b>
5.1. Blog erstellen.....	<u>38</u>
5.2. Wordpress.....	<u>38</u>
5.3. Blogger / Blogspot.....	<u>39</u>
5.4. Google-Site.....	<u>41</u>
5.5. Weitere Homepage-Baukästen.....	<u>42</u>

5.6. HTML-Editor.....	<a href="#">43</a>
5.6.1. Templates.....	<a href="#">45</a>
5.7. Impressum.....	<a href="#">47</a>
5.8. Videos einbinden.....	<a href="#">48</a>
5.9. Dokumente hochladen.....	<a href="#">50</a>
5.10.....	Bezahlenbieter
.....	<a href="#">51</a>
5.10.1. PayPal.....	<a href="#">51</a>
5.10.2. Mit Affiliatesystem.....	<a href="#">54</a>
<b>6. Autoresponder.....</b>	<b><a href="#">55</a></b>
6.1. DOI.....	<a href="#">56</a>
6.1.1. Marke „kostenlos“.....	<a href="#">56</a>
6.1.2. Klick-Tipp.....	<a href="#">56</a>
<b>7. Traffic.....</b>	<b><a href="#">57</a></b>
7.1. Offline.....	<a href="#">57</a>
7.2. Online.....	<a href="#">58</a>
7.2.1. Google-Suche.....	<a href="#">58</a>
7.2.2. kostenlose Traffic-Lieferanten .....	<a href="#">58</a>
7.2.3. Social Media.....	<a href="#">58</a>
<b>8. Verkaufs-Funnel.....</b>	<b><a href="#">60</a></b>
<b>9. Kontrolle.....</b>	<b><a href="#">62</a></b>
<b>10. Der Rote Faden.....</b>	<b><a href="#">63</a></b>
10.1.....	Social-Media-Master
.....	<a href="#">64</a>
<b>11. Stichwortverzeichnis.....</b>	<b><a href="#">68</a></b>
11.1.....	Copyright
.....	<a href="#">75</a>
11.1.1. HAFTUNGS AUSSCHLUSS.....	<a href="#">75</a>
11.1.2. Warennamen.....	<a href="#">76</a>

11.1.3. Verdienstmöglichkeiten.....	<a href="#">77</a>
11.1.4. Links.....	<a href="#">77</a>
11.1.5. Zahlungsanbieter und Partnerprogramm.....	<a href="#">77</a>
11.1.6. Lizenzrechte.....	<a href="#">78</a>

## 1.1. Zur 4. Auflage

Das eBook ist durchaus schon etwas in die Jahre gekommen.

Vielleicht funktionieren nicht mehr alle Links, oder Sie müssen ein „https://“ statt „http://“ schreiben. Vielleicht gibt es das eine oder andere Programm auch gar nicht mehr. Einige zusätzliche Alternativen, die ich jetzt nutze habe ich neu mit aufgenommen.

Die Bilder und der Anmeldeprozess hat sich vielleicht auch geändert.

DOCH...

im Großen und Ganzen ist die Vorgehensweise immer noch die selbe.

Der Ablauf bleibt gleich, die grundsätzlichen Tools brauchen Sie weiterhin und an den ToDo-Aufgaben hat sich auch nichts geändert.

Somit ist dieses eBook grundsätzlich nach wie vor so aktuell, wie vor 7 Jahren bei der ersten Auflage!

## 1.2. Sonderangebot - PLR

### Hier dieses eBook als PLR-Version kaufen

Sie erhalten dann nicht nur das PDF, sondern auch die Open-Office-Datei und können die Texte ändern und Ihre eigenen Links anpassen.

Achten Sie auf die Rechte zu dem PLR. Ein Verkauf des eBooks bzw. ein Weiterverkauf der PLR-Rechte ist NICHT möglich.

Sie können das geänderte eBook (als PDF) dann aber als Geschenk für Ihren „Listenaufbau“ nutzen.



Eine PLR-Version dieses eBooks kann hier gekauft werden:



<https://traffic-wave.de/info/dr-f-plr.html>

Ihr Link: <https://promo.AFFILIATE.54461.digistore24.com/CAMPAIGNKEY>

## 2. Vorwort

### Dr. Reinhard Goy - DocGoy – Tierarzt & Internetmarketing

Moin!

Ich bin Jahrgang 1965 und lebe zusammen mit meinen fünf Katzen drei Kindern, und meiner Frau in Groß Gusborn auf dem platten Land, im Landkreis Lüchow-Dannenberg an der Elbe, wo ich auch aufgewachsen bin.

Etwa sechs Jahre nach der Übernahme der väterlichen Nutztierpraxis (Kühe & Schweine), musste ich diese wegen einer schweren allergische Erkrankung wieder aufgeben.

Seitdem befasse ich mich mit vielen alternativen Therapien, vor allem der **Bioresonanz für Tiere**: <http://bioresonanz.docgoy.de>.

Vieles davon setzte ich jetzt in meiner **Kleintierpraxis** (<https://docgoy.de>) in Gusborn bei meinen tierischen Patienten ein. Aufgrund meiner eigenen guten Erfahrungen berate ich aber auch Menschen, halte Wellness-Vorträge und schreibe eBooks.

Seit Jahren beschäftige ich mich auch intensiv mit den Möglichkeiten über das Internet zusätzlich Geld zu verdienen.

Mit meinem Unternehmen „**DocGoy UG (haftungsbeschränkt)**“ <https://DocGoy.com> biete ich Hilfen, eBooks, Videoschulungen und Dienstleistungen rund um die Bereiche Social Media Marketing, Internetmarketing, Web 2.0, Affiliate-Marketing und vor allem Twitter an.

Immer wieder habe ich festgestellt, dass viele Menschen gute Ideen oder ein tolles eBook geschrieben haben, jetzt aber gar nicht wissen, wie sie weiter vorgehen sollen.

Klar gibt es unzählige Angebote von bekannten Internetmarketern, die Teilbereiche erklären oder Lösungen anbieten, doch es fehlt ein einfach umzusetzender „Roter Faden“.

- Wie erstelle ich ein eBook?
- Wie bringe ich das ins Internet?
- Was brauche ich dafür?

- Was kostet mich das?
- Was muss ich dann machen?
- Was für Internetseiten brauche ich?
- Wie lade ich die hoch?
- Was ist mit Videos?
- Wie mache ich mich bekannt?
- Was bedeutet „Eine Liste aufbauen?“
- Was ist mit Twitter, Facebook & Co?
- Was ist Affiliatemarketing?
- Was ist PLR?
- Was ist Wichtig und was brauche ich sofort?
- Was ist am Anfang unnötig?
- 
- etc. pp.

Sie stehen vor einer großen Herausforderung und wissen eigentlich gar nicht, wo Sie beginnen sollen, was zu erst kommt, was wichtig ist und was nicht, wo Sie die Infos herbekommen, wer Ihnen hilft, welche Tools, Werkzeuge und Programme Sie brauchen, geschweige denn was das alles kostet.

Genau dabei hilft Ihnen dieser Kurzreport.

Und dann kommt „Traffic-Traffic-Traffic“: <https://traffic-wave.de>

**Ich bieten Ihnen einen „Roten Faden“ an welchem Sie sich orientieren können.**



Arbeiten Sie diesen Plan Schritt für Schritt ab und Sie haben in einer Woche oder früher Ihr eigenes Internetprodukt mit einem funktionierenden Verkaufsablauf(Verkaufs-Funnel)!

Liebe Grüße, viel Spaß und viel Erfolg

Dr. Reinhard Goy - DocGoy

→ <https://traffic-wave.de/info/drf-plr.html>



## 2.1. Schulung zum Sonderpreis

Die umfassende Social-Media Videoschulung „Social-Media-Master“ jetzt für 50,- statt 194,- €!



Alle Infos hier: <https://docgoy.blogspotpage.eu/social-media-master/>

**Alle Infos ohne Gewähr**

**Stand: 28.11.18**

### 3. Allgemeines

Aus vielen Gesprächen und Nachfragen habe ich folgende 5 Punkte herausgehört, die den meisten Anfängern die größten Probleme bereiten:

1. Wie und womit fange ich überhaupt an?
2. Wie erstelle ich ein eigenes Produkt / Giveaway?
3. Wie erstelle ich eine eigene Internetseite?
4. Warum brauche ich einen Autoresponder und was ist das überhaupt?
5. Wie bekomme ich Traffic auf meine Seiten?

Genau diese 5 Fragen werde ich hier beantworten!

**Es geht nicht darum PERFECT zu sein, sondern ANZUFANGEN.**

Für jeden einzelnen Punkt des Verkaufsprozesses, den ich Ihnen hier vorstelle und welchen Sie mit teilweise KOSTENLOSEN Tools / Werkzeugen / Programmen abarbeiten können, gibt es auch eine kostenpflichtige Profi-Variante.

Doch da müssen Sie sich in jedes einzelne erst einmal einarbeiten, vom Anschaffungspreis ganz zu schweigen.

Mit meiner Hilfe fangen Sie sofort an und können dann später die einzelnen Schritte durch eine Profi-Variante ersetzen.

Dieses eBook ist eine Kurzversion und für Anfänger gedacht.

Es handelt sich hier um die Arbeitsblätter und Checklisten, die den Weg beschreiben. Das Besondere ist, dass ich Ihnen hier in erster Linie Programm, Tools und Möglichkeiten aufzeigen, die nichts kosten.

Doch am Anfang stehen erst einmal ganz andere Überlegungen.

<b>Ziel / Arbeitsschritt</b>	<b>Tool</b>	<b>erledigt</b>
Planung	Google	
Persönlichkeit		
Werkzeuge		
Zeitplanung	Google	
Nische / Zielgruppe	Google	

### 3.1. Planung

Was ist Ihr Plan?	
Was sind Ihre Stärken?	
Was macht Ihnen Spaß?	
Wo haben Sie für Spezial- kenntnisse? Worin sind Sie Experte?	
Warum wollen Sie im Inter- netmarketing starten?	
Was ist Ihr Ziel?	
Wie viel Zeit haben Sie?	
Was können Sie investieren? (€)	

Was sind Ihre Verdienstziele / Erwartungen?	
Was können Sie schon?	
Was müssen Sie noch lernen?	
Beschreibung Ihrer Idee / Ihres Projektes:	
Welches KONKRETE Problem (ihrer Zielgruppe) können SIE lösen?	

<p>Welchen MEHRWERT können Sie bieten?</p>	
<p>Was ist Ihre Zielgruppe?</p>	
<p>Welche Altersstufe?</p>	
<p>Welches Geschlecht?</p>	
<p>Welcher Bildungsstand?</p>	
<p>Welches Vorwissen?</p>	
<p>Wer ist IHR Kunde? Was ist Ihr „Kunden-Avatar“ Ihr idealer Standartkunde?</p>	

Wobei KONKRET können Sie helfen?	

## 3.2. Persönlichkeit

Es reicht nicht aus, um wirklich Erfolg im Internetmarketing zu haben, wenn Sie eine Internetseite und einen Verkaufsknopf haben und dann für ein bisschen Traffic sorgen.

Natürlich sind das die Grundvoraussetzungen, doch auch etwas anderes ist hier entscheidend.

Ihre PERSÖNLICHKEIT!

- Was denken Sie über sich?
- Wie sehen Sie sich selber?
- Wer sind Sie und wer wollen Sie sein?
- Wie wollen Sie wahrgenommen werden?
- Was sind (außer „Geld“) Ihre Ziele?

All diese Gedanken und Emotionen spielen eine genauso große Rolle im Marketing, wie eine vernünftige Webseite und ein gutes Produkt.

- Arbeiten Sie daran nicht „Irgendeiner“ sondern ein JEMAND zu werden.
- Finden Sie IHREN Stil – Ihre Geschichte – Ihr „Ich“ im Internet.
- Ragen Sie aus der „Masse“ heraus.
- Seien Sie unverwechselbar.
- Finden Sie Ihren PERSÖNLICHEN USP (unique selling point).
- Warum sollen die Kunden bei IHNEN kaufen und nicht bei einem Mitbewerber?
- Was haben SIE, das andere NICHT bieten können?



### 3.3. Was brauchen Sie?

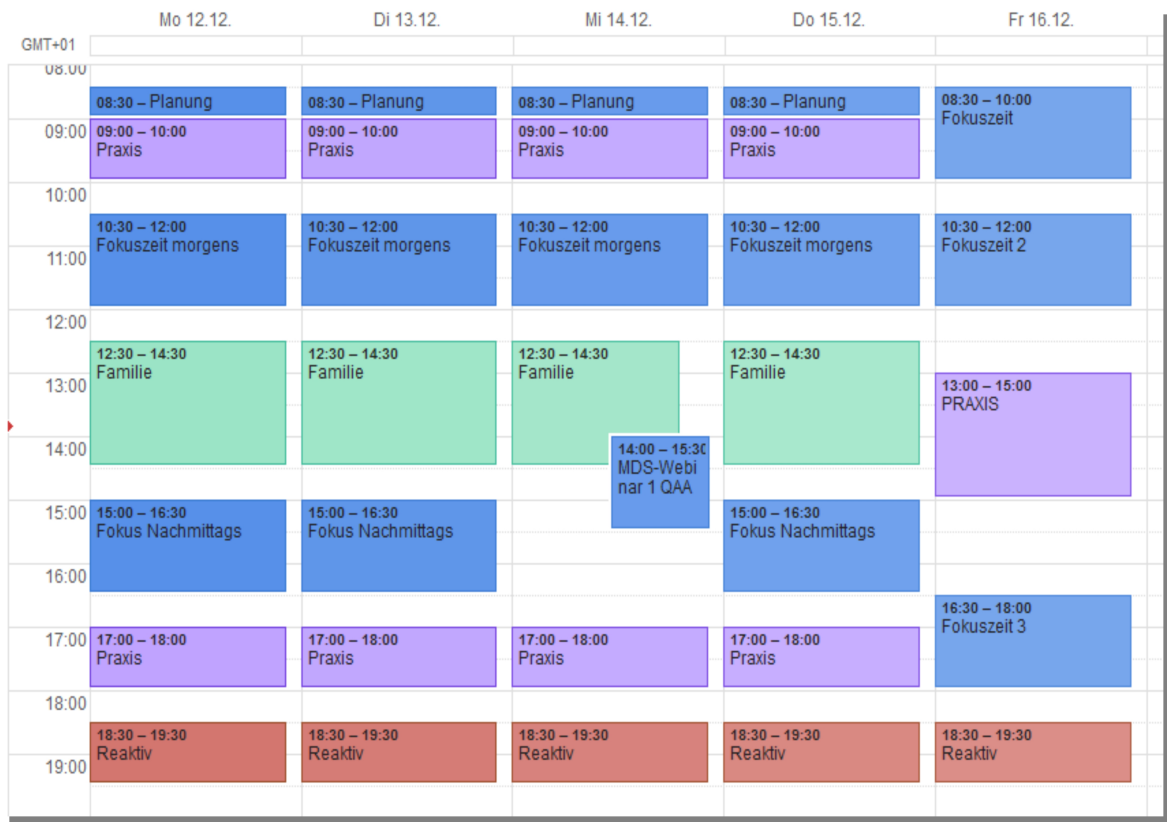
Ziel – Vision – Idee		
Verkaufsprozess	Tools	Erledigt?
Planung – Kalender – Todo Hilfen – Kostenpla- nung	Google	
Produkt: eBook	OpenOffice	
Produkt: Video	Camstudio	
Affiliate-Produkte	<a href="#">Partnerprogramme</a>	
Bilder / Cover	Paint.net	
Blog	Blogspot	
Blog	Wordpress	
Internetseite 1	KompoZer	
Internetseite 2 (Templates nutzen)	Google Site	
	Verkaufsseite	
	Opt-In-Seite	
	Danke-Seite	
Bezahlung	PayPal	
	Digistore	
Autoresponder	kostenlos	
	<a href="#">Klick-Tipp</a>	
Traffic 1 - kostenlos	<a href="#">Viralmailer</a> etc.	
Traffic 2 – Social Media	Twitter	
	Facebook	
	Google Plus	

	Andere	
<b>Später in der Profi-Variante</b>		
<b>Verkaufsprozess</b>	<b>Tools</b>	<b>Erledigt?</b>
Traffic 3 - bezahlt	Facebook-Ads	
	Google-Adwords	
Internet-Technik	Domain / URL	
	Webspace / Host	
Videos im Internet	Amazon S3	
Spezielle Schulungen von diversen Experten:		
Komplette Verkaufssysteme:		
Profi-Programme / Tools / Spezialisten		
Bildbearbeitung	Photoshop	
Video-Software	Camtasia	
Internetdesign	Frontpage	
SEO		
Outsourcing		
Verkaufstexte		
Social-Media-Marketing		

### 3.4. Zeitmanagement

1. Legen Sie sich feste Arbeitszeiten zu
2. Denken Sie an Pareto (80:20)
3. Machen Sie sich einen Zeitplan für die einzelnen Schritte
4. Fangen Sie immer mit dem wichtigsten Punkt zu erst an
5. Lassen Sie sich in Ihren „Kern-“Arbeitszeiten nicht ablenken
  - o Skype, eMail, Telefon ausschalten, soweit möglich
6. Nutzen Sie Werkzeuge um wiederkehrende Arbeiten zu automatisieren

Nutzen Sie z.B. den Google-Kalender für Ihre Terminplanung:



Für die ToDo-Liste und eine grobe Zeitplanung können Sie auch ganz einfach OpenOffice Tabellen nutzen (~Excel):

	A	B	C	D	E
1	Idee				
2	Schritt für Schritt zur Verkaufsseite für 0,- €				
3					
4	<b>Was?</b>	<b>Tool</b>	<b>Video</b>	<b>Text</b>	<b>Zeit</b>
5	Produkt eBook	OpenOffice			
6	Produkt Videos	YouTube			
7	Blog	Blogspot			
8	Blog	Wordpress			
9	Videos aufnehmen	Camstudio			
10	Videos hochladen	YouTube			
11	Autoresponder	Google			
12	Opt-In-Seite	Google			
13	Verkaufsseite	Google			
14	Danke / DL-Seite	Google			
15	Zahlungsanbieter	PayPal			
16		Clicktip			
17	Webhosting				

Hier noch einige Tools, die Ihnen das Leben vereinfachen können:

Das Merken von Passwörtern im Internet:



<http://www.roboform.com/de/>

Notizzettel und mehr:



<http://www.evernote.com/>

Mind-Mapping:



[FreeMind](http://www.freemind.org/)

### 3.5. Nische

Gibt es überhaupt einen Markt für Ihre Idee?

Das können Sie ganz einfach mit dem Keyword-Tool von Google feststellen.

#### Anmeldung bei Google-Adwords

<https://adwords.google.de/>

Auch wenn Sie es nicht für bezahlte Werbung nutzen wollen, so sollten Sie zumindest die Tools einsetzen.

Keywords suchen  
Basiert auf mindestens einem der folgenden Werte:

Wort oder Wortgruppe	Eines pro Zeile
Website	www.google.com/page.html
Kategorie	Bekleidung

Nur Ideen anzeigen, die meinen Suchbegriffen sehr ähnlich sind ?

Erweiterte Optionen und Filter Standorte: Deutschland ✕ Sprachen: Deutsch ✕ Geräte: Desktop-Computer und Laptops

Suchen

So gibt es beim Stichwort: „Geld verdienen im Internet“ etwa 60.000 Suchanfragen im Monat.

Keywords hinzufügen Herunterladen Suchzugriffe schätzen Als Text anzeigen Weitere ähnliche

Suchbegriffe (1)	Wettbewerb	Monatliche globale Suchanfragen ?
☆ geld verdienen im internet	Hoch	60.500

Auch ohne „Adwords“ können Sie das Keywordtool nutzen:

[https://adwords.google.com/...KEYWORD\\_IDEAS](https://adwords.google.com/...KEYWORD_IDEAS)

Die Mitbewerber finden Sie natürlich in der ganz normalen Google-Suche. So gibt es z.B. 94.000 Einträge zu „DocGoy“ ;-)

Google DocGoy

Suche Ungefähr 94.400 Ergebnisse (0,56 Sekunden)

## 3.6. Google

Sofern Sie es noch nicht gemacht haben, melden Sie sich unbedingt bei Google an.

Viel Werkzeuge, die ich nutze und Ihnen hier vorstelle werden kostenlos von Google bereitgestellt.

Sie werden sich wundern, was damit alles möglich ist.



Übrigens: Google ist ein Paradebeispiel, wie einfach und zielführend eine Internetseite sein kann.

Sie erkennen sofort, was Sie machen können und haben nur EINE Wahlmöglichkeit → Geben Sie einen Suchbegriff ein.
















**Hier ist der Link zum Erstellen eines neuen Google-Kontos:**

<https://accounts.google.com/SignUp?hl=de>













The image shows the Google account creation page. At the top left is the 'Google konten' logo. Below it is the heading 'Konto erstellen'. A line of text says 'Falls Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie sich [hier anmelden](#).' Below that is the heading 'Erforderliche Informationen für das Google-Konto'. There are three input fields: 'Ihre derzeitige E-Mail-Adresse:' with a text box and a small example text 'Beispiel: myname@example.com. Diese E-Mail-Adresse wird für die Anmeldung in Ihrem Konto verwendet.'; 'Passwort wählen:' with a text box and a link 'Passwortstärke.'; and 'Passwort nochmals eingeben:' with a text box. At the bottom, there are two checked checkboxes: 'Angemeldet bleiben' and 'Webprotokoll aktivieren' with a link 'Weitere Informationen'.

Hier sehen Sie einmal, was Google Ihnen alles bietet:



<http://www.google.de/intl/de/about/products/>

-  [Alerts](#)  
Empfangen Sie Nachrichten und Suchergebnisse per E-Mail
-  [Bilder](#)  
Suchen Sie im Internet nach Bildern
-  [Blog-Suche](#)  
Machen Sie Blogs zu Ihren Lieblingsthemen ausfindig
-  [Bücher](#)  
Volltextsuche in Büchern durchführen
-  [Google Chrome](#)  
Ein schneller, stabiler und sicherer Browser
-  [Desktop](#)  
Durchsuchen Sie Ihren Computer
-  [Earth](#)  
Ihr 3D-Blick auf die Erde
-  [Maps](#)  
Lokale Adressen, Geschäfte und Unternehmen finden
-  [News](#)  
Durchsuchen Sie Tausende von Artikeln
-  [Produktsuche](#)  
Produkte online finden
-  [Scholar](#)  
Suchen Sie nach wissenschaftlichen Dokumenten
-  [Toolbar](#)  
Fügen Sie in Ihrem Browser ein Suchfeld hinzu
-  [Videos](#)  
Nach Videos suchen und eigene Videos hochladen
-  [Websuche](#)  
Durchsuchen Sie Milliarden von Webseiten
-  [Funktionen der Websuche](#)  
Machen Sie mehr aus Ihrer Suche


**Kommunikation und Zusammenarbeit**

-  [Blogger](#)  
Schreiben Sie Ihr Tagebuch online
-  [Groups](#)  
Erstellen Sie Mailinglisten und Diskussionsgruppen
-  [Kalender](#)  
Organisieren Sie Ihre Termine und informieren Sie Freunde über Events
-  [Google Mail](#)  
Der schnelle Email-Service von Google – mit Suchfunktion und weniger Spam
-  [Panoramio](#)  
Fotos aus aller Welt entdecken und zeigen
-  [Picasa](#)  
Organisieren und bearbeiten Sie Ihre Fotos ganz einfach
-  [Sites](#)  
Erstellen Sie Websites und sichere Gruppen-Wikis
-  [SketchUp](#)  
Entwickeln Sie schnell und einfach 3D-Modelle
-  [Talk](#)  
Über den Computer telefonieren und Instant Messages senden
-  [Text & Tabellen](#)  
Dokumente und Tabellen online erstellen und zeitgleich mit anderen bearbeiten – überall, jederzeit
-  [YouTube](#)  
Videos ansehen, hochladen und empfehlen
-  [Übersetzer](#)  
Lassen Sie sich Webseiten in anderen Sprachen anzeigen

**Für Handys**

-  [Mobile](#)  
Nutzen Sie Google auf Ihrem Mobiltelefon
-  [Maps für Handys](#)  
Karten und Wegbeschreibungen direkt auf Ihrem Handy

**Optimierung Ihres Computers**

-  [Pack](#)  
Unentbehrliche Software im kostenlosen Sammelpack

Nutzen Sie vor allem:

Google-Profil	<a href="#">Beispiel</a>	
Google-Plus	<a href="https://plus.google.com/">https://plus.google.com/</a>	



Google-Mail	<a href="https://mail.google.com/">https://mail.google.com/</a>	
Google-Kalender	<a href="https://www.google.com/calendar/render?hl=de">https://www.google.com/calendar/render?hl=de</a>	
Google-Texte & Tabellen = Google Drive (neu)	<a href="https://drive.google.com/">https://drive.google.com/</a>	
Blogger / Blogspot	<a href="http://www.blogger.com/start?hl=de">http://www.blogger.com/start?hl=de</a>	
Google-Site	<a href="http://sites.google.com/">http://sites.google.com/</a>	
YouTube	<a href="https://de.youtube.com/">https://de.youtube.com/</a>	

## 4. Produkt

### 4.1. eBook

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Thema finden	s. Kapitel 2	
Keywords finden	Google Keyword-Tool	
Ziel-Zeitplanung	Google / OpenOffice	
eBook schreiben	OpenOffice	
Bilder	Paint.net	

#### 4.1.1. OpenOffice

OpenOffice ist eine kostenlose Software, die in etwa dem Microsoft Office entspricht. Alle MS-Dokumente können damit gelesen werden und auch unter diesem Format abgespeichert werden.

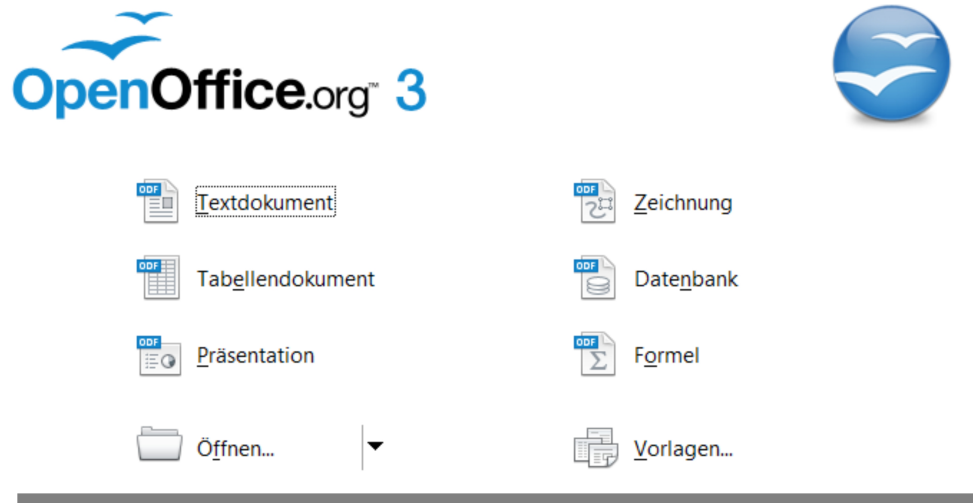


Hier ist der Link zum Herunterladen:

<http://de.openoffice.org/>

Wer sich ein wenig mit Textverarbeitung auskennt, wird sich schnell hier einarbeiten.

Sie können mit OpenOffice auch Tabellen (~ Excel) oder eine Präsentation (~ PowerPoint) erstellen. Ich selber arbeite ausschließlich mit diesem Programm.



Dieses eBook ist komplett mit OpenOffice und den hier vorgestellten Tools erstellt und geschrieben worden...

## 4.1.2. Bilder

Sie brauchen sowohl für eine Präsentation als auch für ein eBook einige Bilder.

Diese gibt es natürlich überall im Internet. Wie das mit den jeweiligen Rechten ist, müssen Sie selbst recherchieren.

Zumindest sollten Sie nicht einfach irgendwelche Bilder nach einer Stichwortsuche bei Google Bilder nutzen. Das könnte zu Abmahnungen führen.



Eine bekannte und seriöse Quelle ist da auf jeden Fall: [Fotolia](#)

Natürlich können Sie alle selbst gemachten Bilder und selbst erstellten Zeichnungen, Grafiken etc. nutzen.

Manchmal kommt es vor, dass man ein Bild ändern muss. z.B. ein Screenshot von einem Twitterkonto und man weiß nicht so genau, ob das Foto und die Daten einfach genutzt werden können.



Dafür gibt es 2 grandiose kostenlose Programme:

### 1) [Gimp](#)

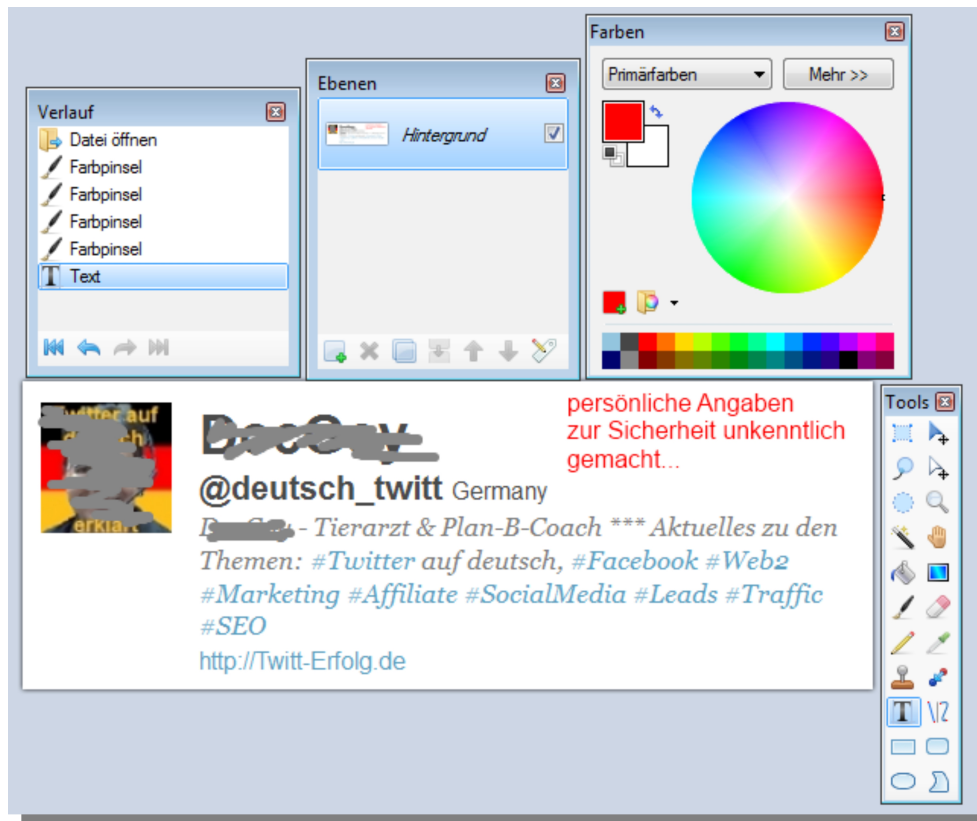


Damit arbeitet meine Tochter gerne und malt fantastische Bilder. Es gibt sehr viele zusätzliche Tools / sog. „brusches“, die Sie sich zusätzlich installieren können.

2) [Paint.net](#)



Ich persönlich arbeite lieber mit Paint.net. Mit einem kleinen Zusatzprogramm kann man hier auch Photoshop-Formate bearbeiten.



## 4.2. Video-Kurs

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Thema finden	s. Kapitel 2	
Keywords finden	s. Kapitel 3.5	
Ziel-Zeitplanung	s. Kapitel 3.4	
Präsentation	OpenOffice	
Videos aufnehmen	CamStudio	

### 4.2.1. PowerPoint-Präsentation

Als Erstes erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation.

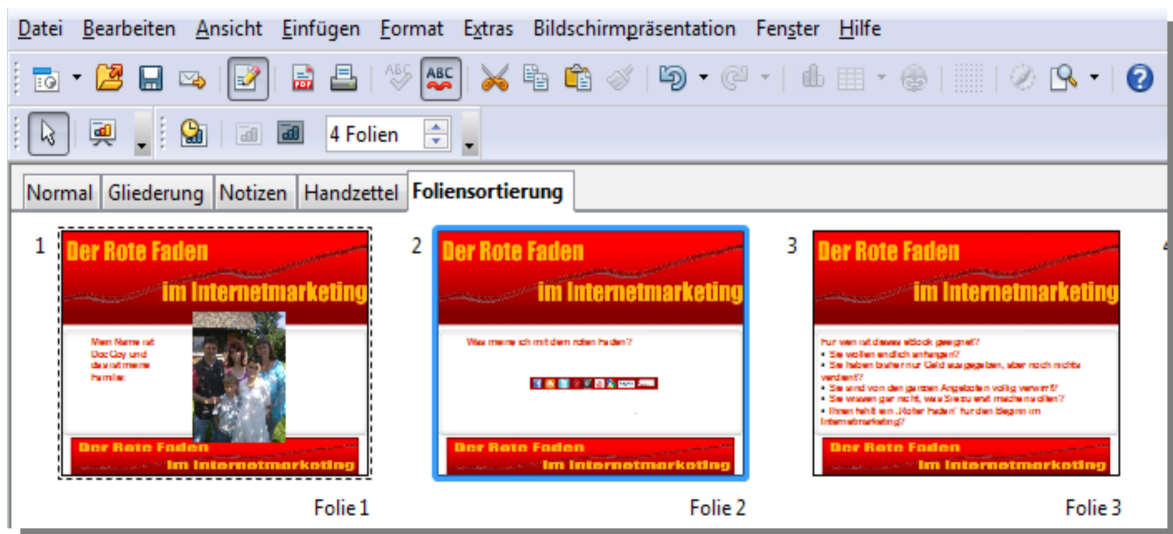
Das können Sie natürlich auch mit OpenOffice machen.

Hier legen Sie die Stichpunkte fest, über die Sie reden wollen.

Weniger ist mehr.

Meine Frau sagt immer – zu viel Buchstaben ...

Also hier vielleicht auch Bilder – Grafiken – Tabellen als Bild einfügen.



#### 4.2.2. CamStudio & andere

Es gibt nichts einfacheres, als ein eigenes Video über den Computer aufzunehmen.

Ein sog. „Screencast“ - Sie nehmen also einfach das auf, was Sie auf Ihrem Bildschirm sehen.

Das kann zeigen, wie Sie ins Internet gehen und dort mit einem bestimmten Programm arbeiten (so wie ich in meiner Twitter-Schulung:<https://docgoy.blogspot.eu/social-media-master/>) oder Sie erstellen eine Präsentation mit Open-Office und filmen diese einfach ab. Dazu sagen Sie ein paar Worte.

Sie können auch einfach Ihre Webcam einschalten und dann etwas kluges sagen und dieses aufnehmen.



Auf jeden Fall gelten Videos in der Regel als „höherwertig“ und somit teurer. Anstatt sich die Finger wund zu schreiben können Sie das ganze ja einfach auf Video aufnehmen oder nur die Tonspur verwenden und als Hörbuch vermarkten.

Sie brauchen noch nicht einmal unbedingt ein Headset, sofern Sie ein eingebautes Mikrofon haben und Webcams sind entweder auch eingebaut oder die bekommt man bei Tchibo schon für wenige Euro.

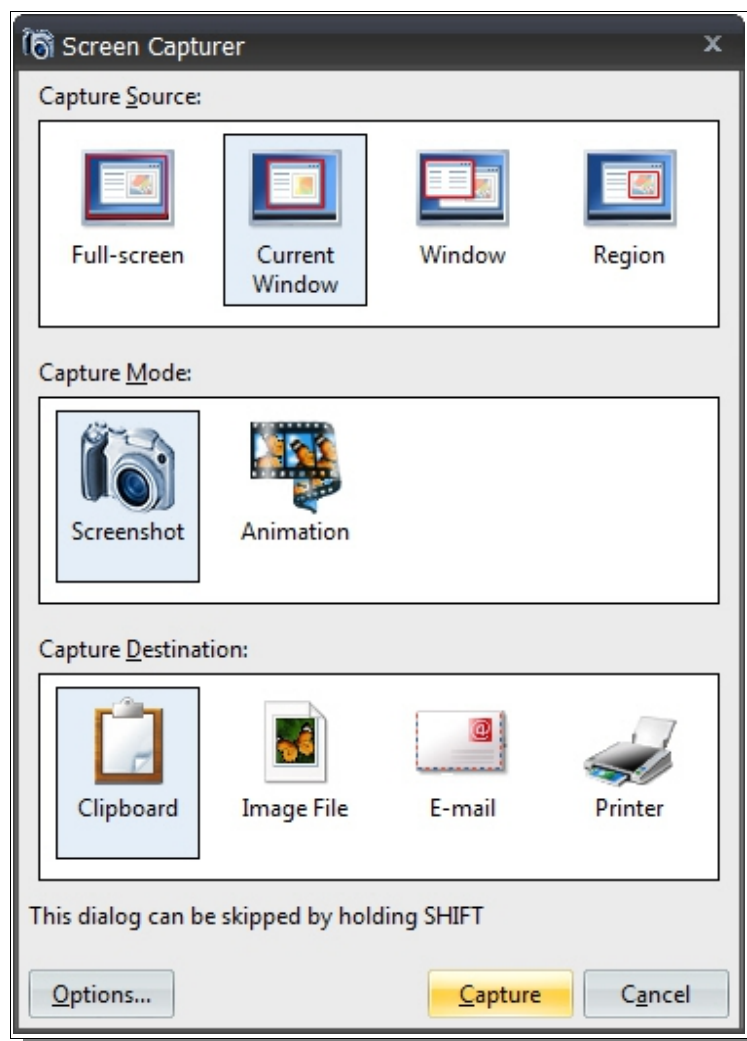
Hier zeige ich Ihnen jetzt einige kostenlose Programme, mit denen Sie Screencast aufnehmen können.

Ich werde Ihnen in den Schulungsvideos nur das letzte Programm ausführlicher beschreiben, weil ich genau damit meine erste eigene Video-Schulung aufgenommen habe.

Beginnen will ich aber mit einem kleinen Tool, welches ich täglich nutze.:

<http://www.screencapturer.com/>

Hiermit können Sie mit einem Klick auf „Drucken“ ein beliebiges Foto Ihres Bildschirms machen, bzw. eines Ausschnittes davon. Auch kleine Filme sind möglich, doch da nutze ich ein anderes Programm.

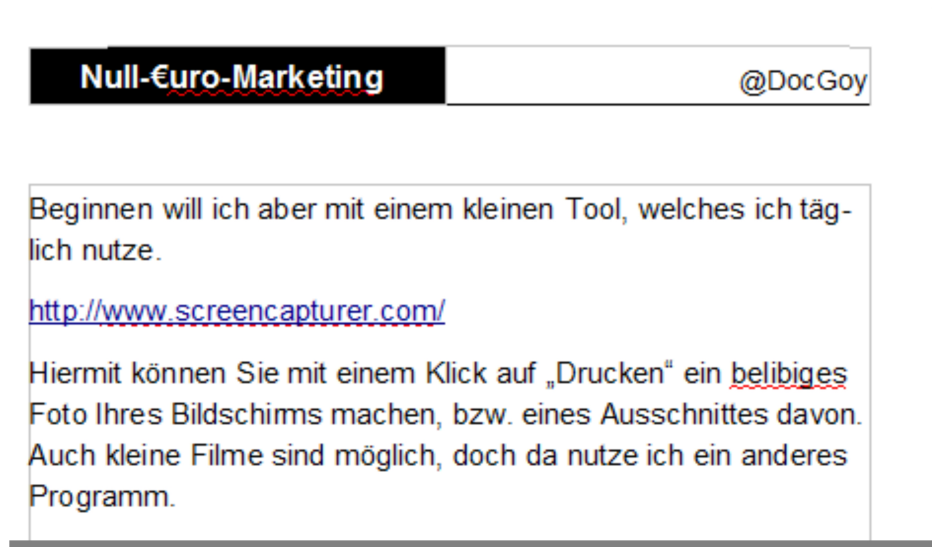


Dieses kleine Programm ist einfach genial.

Es macht in jeder Situation tolle Bildschirmfotos / Screenshots, entweder vom ganzen Bildschirm, von einem Fenster oder einer frei gewählten Region.



Hier ist gleich einmal als Beispiel ein Bild von der vorherigen Seite, so wie Sie zum Zeitpunkt der ersten Version (10.11.2011) ausgesehen hat.



Das nächste Programm nimmt sofort online ein Video auf, formatiert es und lädt es bei YouTube hoch. Alles kostenlos: <http://www.screenr.com/>



Auch mit diesem Programm können Sie Screenscasts aufnehmen und kostenlos im Internet speichern (natürlich in gewissen Grenzen) <http://www.techsmith.com/jing.html>

bzw.: <https://www.screencast.com/>

Wenn Sie ganz schnell sind, und innerhalb von 30 Tagen Ihre



Videos aufnehmen wollen, dann können Sie sich das Profi-Programm „[Camtasia](#)“ als Testversion herunterladen. Mit der vollständigen Kaufversion arbeite ich momentan.



Mit diesem kostenlosen Tool können Sie ein 30 sec. Trailer aufnehmen.

Es ist ähnlich wie Windows MovieMaker:

<http://animoto.com/plans/lite>

**Neues Programm:** Snipping Tool Plus → <http://www.rene-zeidler.de/>

## 4.3. Kein Produkt

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Affiliate	<a href="#">Digistore</a>	
	Andere Marketer	
PLR / MRR	Verkaufsrechte	

### 4.3.1. Affiliate-Produkte

Sie wollen im Internetmarketing starten, haben aber keine Zeit, keine Lust oder noch keine Idee für ein EIGENES Produkt?

Dann verkaufen Sie doch einfach Artikel von anderen und bekommen dafür Provision!

Das ganze System nennt sich „Partnerprogramm“ oder „Affiliate-System“ und ist in der Internetbranche sehr beliebt.

IHRE Vorteile:

- Sie haben NICHTS mit dem Erstellen einer eigenen Ware zu tun
- Sie haben NICHTS mit dem Verkauf, dem Versand, Dem Support zu tun
- Sie brauchen NUR eine andere Seite bzw. Ihre eigene Seite zu bewerben und erhalten dafür häufig bis zu 50% (Erfolgs-)Provision

Ich liebe dieses System, denn es ist ein wirkliches Win-Win-Geschäft.

Der Hersteller bekommt mehr Kunden und Sie bekommen für Verkäufe einen Anteil am Gewinn.

Das ist zwar nicht das, wovon dieses eBook hauptsächlich handelt, doch ich will es wenigstens erwähnt haben, damit Sie auch diese Alternative kennen.

Hierfür brauchen Sie jetzt nur noch das Kapitel über „Traffic“ zu lesen.

Mittelfristig ist es natürlich immer besser etwas **EIGNES** zu haben und das zu verkaufen...

Außerdem bauen Sie dadurch die LISTE des Verkäufers auf und nicht Ihre eigene!

### 4.3.2. Privat Label Right - Masterresellerlizenz

Eine weitere Möglichkeit für „kein eigenes Produkt“ sind natürlich eBooks, deren Weiter-Verkaufsrechte Sie gekauft haben.

So, etwas nennt man PLR oder auch MRR.

**Vorteil:** Es ist alles meistens schon fertig da.

Manchmal sogar inklusive einer Verkaufsseite.

**Nachteil:** Es ist nichts EIGENES! Sie bauen sich damit vielleicht Ihre Liste auf und auch Kunden, aber nicht Ihre eigenes Expertenimage!

#### Hier finden Sie 2 PLR-Produkte, die ich für Sie erstellt habe:

1. Mit diesem PLR erhalten Sie alles, was Sie für den Aufbau Ihrer eigenen Leadliste benötigen. Das eBook in Textform und als PDF, eine OptIn-Seite und die entsprechenden Lizenzen. In der PLR-Version erhalten Sie sogar das Wiederverkaufsrecht incl. Verkaufsseite.

2. Bei diesem PLR-Produkt erhalten Sie das 60-Seitige eBook als Textform, wo Sie sich als Autor ausgeben können und alles ändern können, sowie eine hochwertige OptIn-Seite im responsive Design.

Ideal geeignet für den Listenaufbau im Wellness- & Gesundheitsbereich.

**Diese eBooks und noch viel mehr finden Sie alles hier:**

<https://docgoy.blogspot.eu/docgoy-plr/>

## 5. Internetseite

So, Sie haben jetzt einen Plan, ein Produkt (eBook oder Video) und jetzt muss das ganze auch noch ins Internet gebracht werden.

Dort müssen Sie jetzt verschiedene Seiten erstellen:

- Eine Verkaufsseite, dort, wo Sie Ihr Produkt anbieten bzw. verkaufen
- Eine Download-Seite, dort wo Kunden dann Ihr Produkt herunterladen können bzw. sich das Video anschauen können

Das ist die ganz einfache Version eines „Verkaufs-Funnels“

Etwas Aufwendiger aber sinnvoller wird es dann, wenn Sie erst einmal die eMail des Interessenten haben wollen. Dann brauchen Sie neben einem Autoresponder auch noch eine

- Eine Opt-In-Seite, um dort die eMail eintragen zu lassen. Das wird dann am besten Verbunden mit einem kleinen Gratis-Geschenk
- Eine Danke-Seite mit dem Geschenk und dem Hinweis auf die Verkaufsseite

Am Günstigsten und auch am Einfachsten wie ich finde, geht das alles mit einem Blog.

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Verkaufsseite	KompoZer	
Download-Seite	KompoZer	
Opt-In-Seite	Opt-In-Seiten Generator	
Impressum	Impressum-Generator	
Weitere Seiten		

## 5.1. Blog erstellen

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
	Blogger	
	Wordpress	
	Google-Site	
	Andere Systeme	

Es gibt 2 große Anbieter von Blogs.

WordPress und Blogger.

Wenn Sie jetzt erst Anfängen sich damit zu beschäftigen, dann empfehle ich Ihnen Blogger / Blogspot. Hier haben Sie in 10 Minuten einen Blog erstellt. Wordpress ist da sehr viel komplizierter.

Bei **Wordpress** gibt es 2 Alternativen. Entweder Sie nutzen die kostenlose Version und erstellen direkt online Ihren Blog, oder Sie laden sich Wordpress herunter und müssen den Blog dann selber „Hosten“.

## 5.2. Wordpress

The image shows the registration page for a WordPress.com account. The header includes the WordPress logo and navigation links like 'Home', 'Anmelden', 'Features', 'News', 'Support', 'Themes', 'Statistik', and 'About Us'. The main heading is 'Dein eigenes WordPress.com-Konto in Sekunden'. Below this is a sub-heading 'Fülle dieses Formular aus, und kurz darauf kannst du bloggen!'. The form consists of several sections:
 

- Blogadresse:** A text input field followed by a dropdown menu currently showing '.wordpress.com'. A note says 'Choose an address for your blog. Don't worry, you can change this later. If you don't want a blog you can sign up for just a username.'
- Benutzername:** A text input field. A note says 'Your username should be a minimum of four characters and can only include lowercase letters and numbers.'
- Passwort:** A text input field. A note says 'Great passwords use upper and lower case characters, numbers and symbols like !@#\$%^&()'. Below it is a 'Passwortstärke' button.
- Bestätigen:** A text input field for password confirmation.
- E-Mail-Adresse:** A text input field. A note says 'We'll send you an email to activate your blog, so please triple-check that you've typed it correctly.' Below it is a checkbox for 'Follow our blog to learn about new themes, features, and other news.'
- What language will you be blogging in?:** A dropdown menu currently set to 'de - Deutsch'. A note says 'Your selection here will determine which language to show menus and settings in.'

## 5.3. Blogger / Blogspot

Das ist wieder einmal ein kostenloses Tool von Google und ich bevorzuge dieses, weil es wirklich einfach ist:

Wenn Sie es bisher immer noch nicht gemacht haben sollten, dann wird es jetzt aber Zeit! Melden Sie sich bei Google an ...

1

### Google-Konto erstellen



Hiermit wird ein Google-Konto erstellt, das Sie für andere Google-Dienste nutzen können. Wenn Sie bereits über ein Google-Konto verfügen (z. B. für Google Mail, Google Groups oder orkut), [melden Sie sich bitte zunächst an](#).

Danach melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto bei [Blogger](#) an:



### Blogger

Schreiben Sie ein Blog. Kostenlos! [Erste Schritte](#)

Anmelden Google

E-Mail

Passwort

Anmelden
 Angemeldet bleiben

Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?

Tolle, anpassbare Vorlagen und Layouts. Jetzt den [Vorlagendesigner testen](#)



Aktuelle Statistiken



Mit AdSense Geld verdienen



Bemerkenswerte Blogs ansehen

Sie möchten mehr erfahren? Dann machen Sie eine [kleine Tour](#), sehen Sie sich ein [Einführungsvideo](#) an oder lesen Sie [Blogger Buzz](#).

Wählen Sie einen Namen für Ihren Blog.

Die Endung bei so einem kostenlosen Blog bleibt immer gleich:

*IHR-NAME.blogspot.com*

Vieles ist bei Blogger einfach schon fertig und Sie machen die Einstellungen mit wenigen Klicks.

Das Aussehen, die Anzahl der Spalten, die Überschrift, das Motto etc. pp.

DOCH mit Blogspot können Sie auch „SEITEN“ erstellen.

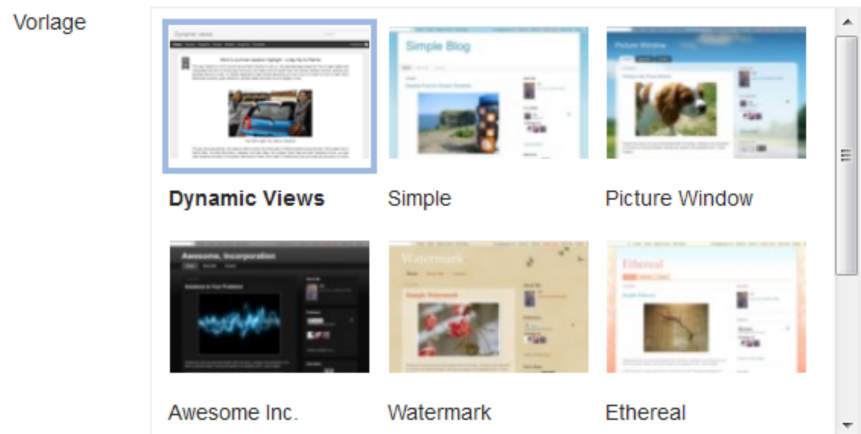
Der Rote Faden  
Erstellt: 01.06.2011

Erstellt von: ©DocGoy  
Letzte Änderung: 28.11.18

Seite 39 von 80  
Blogger / Blogspot

Blog-Liste > Neues Blog erstellen

Titel   
 Adresse  .blogspot.com  
 Sie können später eine benutzerdefinierte Domain hinzufügen.



Sie können sich später noch viele weitere Vorlagen ansehen und Ihr Blog anpassen.

Blog erstellen!

Abbrechen

Meine Blogs

Neuer Post

Übersicht

Posts

Alle (591)

Entwurf (32)

Veröffentlicht (559)

Seiten

Kommentare

Statistiken

Einnahmen

Layout

Vorlage

Einstellungen

Also nicht nur ein „Tagebuch“ in welchem Sie Artikel veröffentlichen, sondern „statische“ Internetseiten, die wir als Verkaufsseite bzw. Opt-In Seite und DL-Seite.

- Wählen Sie ein Design OHNE Spalten.
- Lassen Sie die DL-Seite NICHT als „Reiter“ anzeigen (somit ist die Seite unsichtbar)
- Fügen Sie die Opt-In-Seite bzw. die Verkaufsseite auf der Hauptseite ein.

Arbeiten Sie direkt online, oder vorher „offline“ mit einem html-Editor.




## 5.4. Google-Site

Schon wieder ein kostenloses Tool von Google.

Auch hiermit können Sie schnell und einfach Internetseiten „bauen“, die kostenlos von Google gespeichert werden.

Google stellt Ihnen also nicht nur die Software zur Verfügung, um eine Internetseite zu erstellen, sondern auch noch kostenlosen Speicherplatz (Hosting).

### Google-Site



The screenshot shows the Google Sites creation page. At the top left is the Google logo. To its right is a search bar labeled 'Meine Sites durchsuchen' with a magnifying glass icon. Below the search bar are two buttons: 'ERSTELLEN' (red) and 'Abbrechen' (grey). The main heading 'Google Sites' is on the left. Below it, the instruction 'Zu verwendende Vorlage wählen:' is followed by three options: 'Leere Vorlage' (represented by a stack of papers), 'Classroom site' (represented by a classroom website thumbnail), and 'weitere Vorlagen' (a button). Below the template selection, there is a text input field for 'Name Ihrer Website:'. Underneath that is a text input field for the website address, with the label 'Adresse der Website - URLs dürfen nur die folgenden Zeichen enthalten: A-Z, a-z, 0-9' and the prefix 'https://sites.google.com/site/'. Below the address field are two expandable sections: 'Motiv auswählen' and 'Weitere Optionen'. At the bottom, there is a section for a CAPTCHA with the instruction 'Geben Sie den angezeigten Code ein:' and a distorted image of the word 'coffiqah' in red script. Below the CAPTCHA image is an input field and a small blue accessibility icon.

## 5.5. Weitere Homepage-Baukästen

Es gibt noch viele weitere kostenlos und kostenpflichtige Anbieter für einfach zu erstellende Internetseiten.

### 3 Anbieter stelle ich Ihnen hier kurz vor:

1. Wix → <http://de.wix.com/>
2. Jimdoo → <http://de.jimdo.com/homepage-baukasten/>
3. BeepWorld → <http://www.beepworld.de/>

Alle Anbieter sind grundsätzlich erst einmal gratis und man kann sofort loslegen.

Online mit Hilfe von fertigen Templates / Vorlagen ist eine eigene Internetseite schnell erstellt.

Bei einigen gibt es kostenpflichtige zusätzliche Möglichkeiten.

#### **Vorteil:**

Eindeutig die Geschwindigkeit und der nicht vorhandene Preis

#### **Nachteil:**

Begrenzte Personalisierung und oft auch mit Werbeeinblendungen

#### **Fazit:**

Für den Start OK – macht aber eben keinen professionellen Eindruck

## 5.6. HTML-Editor

WYSIWYG, das ist ein sehr wichtiger Begriff und bedeutet „Programmieren für Blöde“ ;-)

What you see is what you get – was du siehst, ist was du bekommst.

Sie nutzen das Tool wie ein Schreibprogramm, also ähnlich wie Word oder OpenOffice und das Programm „übersetzt“ das in eine „Sprache“, die der Browser lesen kann.

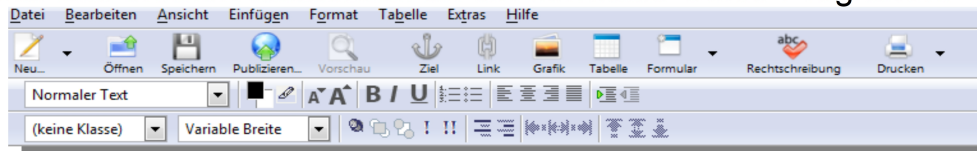
Da gibt es jetzt teure Varianten wie z.B. XsitePro und ähnliche. Die sind mir aber alle zu kompliziert. Für mich und auch für Sie reicht am Anfang ein ganz simples kostenloses Programm aus:



### NVU

→ Das neue Programm heißt „KompoZer“

Die Menüzeile erinnert tatsächlich an ein normales Office-Programm:



Ich erstelle alle meine Seiten erst einmal damit.

Wenn Sie jetzt eine Blogseite damit erstellen wollen, dann müssen Sie auf einige Dinge achten:

- Die Bilder müssen vorher bei Blogspot hochgeladen werden, sie müssen also schon „im Internet“ sein
- Der kopierte HTML-Code wird nur von <body> .... bis ...</body> kopiert und in Blogspot eingefügt
- Überprüfen Sie vor dem „Veröffentlichen“ noch einmal, ob auch alles funktioniert und so aussieht, wie es soll...

Ansicht im „Bearbeiten-Modus“ bei NVU:



Und so sieht dann der HTML-Code aus:

```

23. <link rel="stylesheet" href="style.css"
24. type="text/css">
25. </head>
26. <body>
27. <!-- Exit PopUp -->
28. <script language="javascript">pop=true;function dopop(){if (pop) window.open('http://www.7.twitt-erfolg.de/in
29. <div class="wrapper">
30. <div class="header"></div>
31. <div class="copy"><!-- CONTENT START HERE -->
32. <span style="font-family: Helvetica,Arial,sans-serif;"></span>&nbsp;
33. <h1
34. style="color: rgb(204, 0, 0); font-family: Helvetica,Arial,sans-serif; text-align: center;">Das
35. Experten Wissen zu Twitter auf Deutsch f&uuml;r</h1>
36. <h1
37. style="color: rgb(204, 0, 0); font-family: Helvetica,Arial,sans-serif; text-align: center;">Anf&auuml;nger
38. und Fortgeschrittene</h1>
39. <h2
40. style="text-align: center; font-family: Helvetica,Arial,sans-serif;">Wie
41. Sie sich mit Twitter Ihren Expertenstatus aufbauen und dadurch Ihre
42. Traffic deutlich erh&ouml;hen</h2>
43. <div style="text-align: center;"><!-- VIDEO -->

```

Ich habe mit in den letzten 3 Jahren intensiv gerade in dieses Tool eingearbeitet und nutze es jetzt schon recht schnell und professionell. Im Video-Kurs zeige ich Ihnen Schritt für Schritt die Funktionen und auch das Erstellen einer Blogger-Blogs.

Sie erhalten außerdem noch fertige Vorlagen für verschiedene Seiten, die Sie direkt bei Blogger oder auch bei NVU einsetzen können und für Ihre Zwecke nutzen können.

### 5.6.1. Templates

Sie können sich natürlich jede Internetseite selber „bauen“ und viele machen das auch.

Es gibt jedoch auch den Wer über fertige Templates, also Vorlagen.

Hier brauchen Sie nur noch Ihren Text, Ihre Bilder, Ihr Video, Ihren Autoresponder und Ihren „Pay-Button“ einzusetzen und das ganze Design ist schon fertig.

Dieses können Sie natürlich auch noch ändern, zumindest die wichtigen Teile / Farben / Kopf-Grafik etc. Der Aufbau der Seiten ist jedoch schon vorgegeben und die sehen z.T. echt professionell und klasse aus.





Diese Vorlagen können Sie [HIER](#) sofort bestellen bzw.

Sie bekommen diese Vorlagen zur Videoschulung: „**Social-Media-Master**“  
gratis mit dazu!

Dieses Produkt bekommen Sie sogar inkl. PLR-Rechten, Sie können es also  
sofort als Ihr eigenes Produkt weiterverkaufen!

Neues Programm:

**Der Funnel-Master:** <https://www.money-wave.de/sq/FunnelMaster>

## 5.7. Impressum

Vergessen Sie bitte nicht, das unter JEDER Seite, die Sie kommerziell, also mit der Absicht etwas zu verdienen, nutzen, ein Impressum gehört.

Da ich hier aus rechtlichen Gründen keine rechtliche Beratung geben kann und werde, verweise ich hier nur auf eine Seite auf der Sie sich bitte selber weiter umschauen.

<http://www.e-recht24.de/>



### **Als persönliche Bemerkung:**

*Den ganzen Quatsch mit den Richtlinien, was man alles Berücksichtigen muss, überblickt außer dem Anwalt, der die Abmahnungen verschickt, sowieso keiner.*

*Die Diskussion um das Einbinden von Social-Media-Plugins, um Aufklärungspflichten und Verantwortlichkeiten für Inhalte auf verlinkte Seiten etc. pp. ist weder abgeschlossen noch für einen Laien in irgendeiner Art und Weise nachzuvollziehen.*

*Sie werden in Deutschland als „kleiner“ Webseitenbetreiber immer in der Angst vor Abmahnungen leben müssen – ob nun gerechtfertigt oder nicht.*

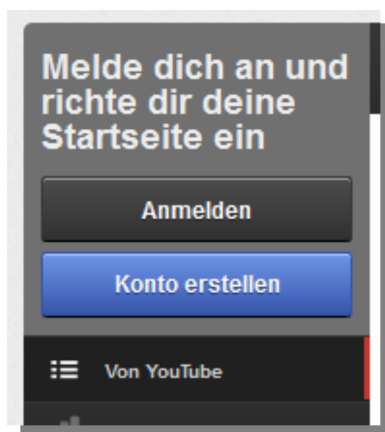
*Wenn Sie sich mein ausführliches Impressum anschauen, werden Sie evtl. merken, dass einiges doppelt ist. Ich habe von verschiedenen „großen“ Internetseiten und aus verschiedenen Artikeln und Ratgebern alles herauskopiert und eingefügt (neudeutsch den Gutenberg gemacht) was ich finden konnte und hoffe, dass Abmahnanwälte die Lust verlieren, sich alles durchzulesen. Das ist wie bei der Steuererklärung (zu den steuerrechtlichen Pflichten von Internetunternehmern mache ich hier auch keine rechtlich verbindlichen Angaben!): Lieber zu viel Zettel und Quittungen abgeben, als zu wenig...*

## 5.8. Videos einbinden

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Video einbinden	YouTube	
eBook hochladen	Dropbox / GoogleDrive	

Sie haben jetzt also Ihren Blog und ein Video für die Verkaufsseite / Opt-In-Seite bzw. Ihre Schulungsvideos.

Diese müssen natürlich auch noch ins Internet gebracht werden und den entsprechenden Interessenten gezeigt werden.



Dafür gibt es zum Glück [YouTube](#) ... natürlich auch aus der Google-Familie!

Auch bei YouTube gibt es, ähnlich wie bei Blogger, eine wenig bekannte Funktion, die es Ihnen erlaubt Videos hochzuladen, ohne, dass diese öffentlich angeschaut werden können!

Also:

1. Anmeldung bei YouTube
2. Video zu YouTube hochladen
3. Video als „nicht gelistet“ kennzeichnen
4. Video mit dem „Einbetten-Code“ auf Ihrer Seite einbinden



1)



▼ **Datenschutz**

Öffentlich (Alle können das Video suchen und ansehen - empfohlen)

Nicht gelistet (Anzeige für jeden möglich, der über den Link verfügt)

[Weitere Infos](#)

Kopiere diese URL und füge Sie in eine E-Mail oder den IM-Client ein.

Privat (nur von dir ausgewählte Personen können das Video sehen)

2)

**Dieses Video ist öffentlich.**

Mag ich   + Hinzufügen zu  Teilen

284 Aufrufe

Hochgeladen von DocGoy am 29.09.2011

<http://Twitt-Erfolg.de> | DIE umfassendste Twitter-Schulung im deutschsprachigen Raum. 7 Tage Twitter Erfolgsleitfaden - Sparen Sie ZEIT und lassen Sie sich helfen - Nutzen Sie Twitter für Ihr Marketing -

Gefällt 2, gefällt 0 nicht

3)

**Dieses Video ist nicht gelistet. Nur Nutzer, die über den Link verfügen, können es anzeigen. [Weitere Infos](#)**

Mag ich   + Hinzufügen zu  Teilen

3 Aufrufe

Hochgeladen von DocGoy am 22.10.2011

<http://wellness-doc.eu> - Interview Elektrosmog

Gefällt 0, gefällt 0 nicht

4)

```
<iframe width="480" height="360"
src="http://www.youtube.com/embed/JJsxFmQuloM"
frameborder="0" allowfullscreen></iframe>
```

Nachdem du eine Auswahl getroffen hast, kannst du den Einbettungscode oben kopieren und einfügen. Der Code ändert sich je nach deiner Auswahl.

Nach Ende des Videos vorgeschlagene Videos anzeigen

HTTPS verwenden [?]

Erweiterten Datenschutzmodus aktivieren [?]

Alten Einbettungscode verwenden [?]

420 × 315  **480 × 360**  640 × 480  960 × 720  Benutzerdefiniert

Breite:  px

Höhe:  px

## 5.9. Dokumente hochladen

Jetzt kommen wir dem Ziel schon immer näher.

Wenn Sie ein eBook geschrieben haben, dann müssen Sie es auch im Internet irgendwo speichern, damit es von dort entweder NACH dem Eintrag in Ihre List oder NACH der Bezahlung vom Kunden / Interessenten heruntergeladen werden kann.

Sollte die Datei sehr groß sein, weil Sie z.B. viele Bilder nutzen, so kann man über eine Komprimierung nachdenken.

Das passende (kostenlose) Programm dazu ist:



[WinRAR-64-Bit](#)

Hier können Sie nicht nur die Dateigröße verkleinern, sondern das Öffnen der Datei mit einem Passwort versehen. So verhindern Sie, dass Ihr Dokument bei Google gefunden wird und falls doch, unbefugt geöffnet werden kann.

Das Passwort muss dem Käufer dann natürlich auch zugestellt werden. Übrigens ein guter Grund, damit dieser sich in Ihren Autoresponder einträgt ;-)

Und nun ab ins Internet mit der Datei. Es gibt unzählige kostenlose Möglichkeit Daten kostenlos im Internet (in der Cloud) hochzuladen. Hier nur einmal 2, die ich gerne nutze.

(Alternativ dazu besorgen Sie sich eine eigene Domain und eigenen Web-space. Das ist früher oder später sowieso nötig...)



[Uploaded.to](#)



oder Google Drive

## 5.10. Bezahlanbieter

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Online-Zahlung	PayPal	
Mit Affiliate	<a href="#">Digistore</a>	

### 5.10.1. PayPal

Was haben wir jetzt schon?

- Ein Informationsprodukt
- Eine Verkaufsseite
- Eine Produktseite
- Speicherplatz für Videos und Dokumente.

Es fehlt noch das wichtigste!

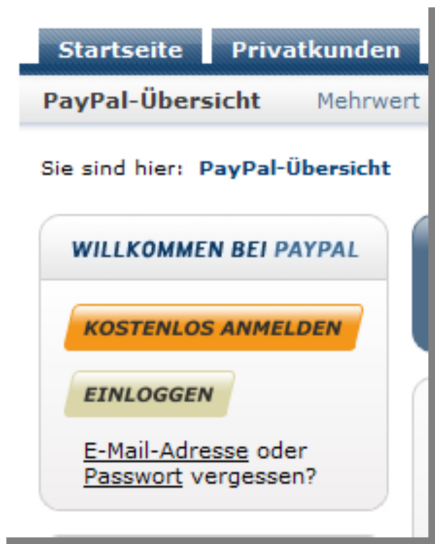
Eine Möglichkeit, dass Ihre Kunden zahlen können und SIE das Geld bekommen!

[PayPal](#)

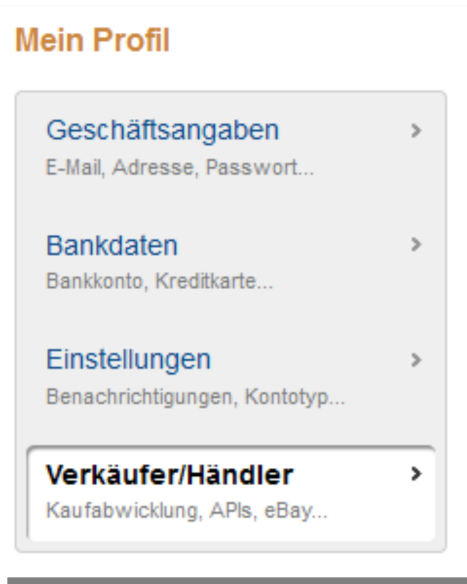


1. Anmeldung bei PayPal
2. Einen „Pay-Button“ kreieren
3. Auf die DL-Seite weiterleiten lassen NACH der Zahlung
4. Diesen Button, den Code in die Verkaufsseite einfügen

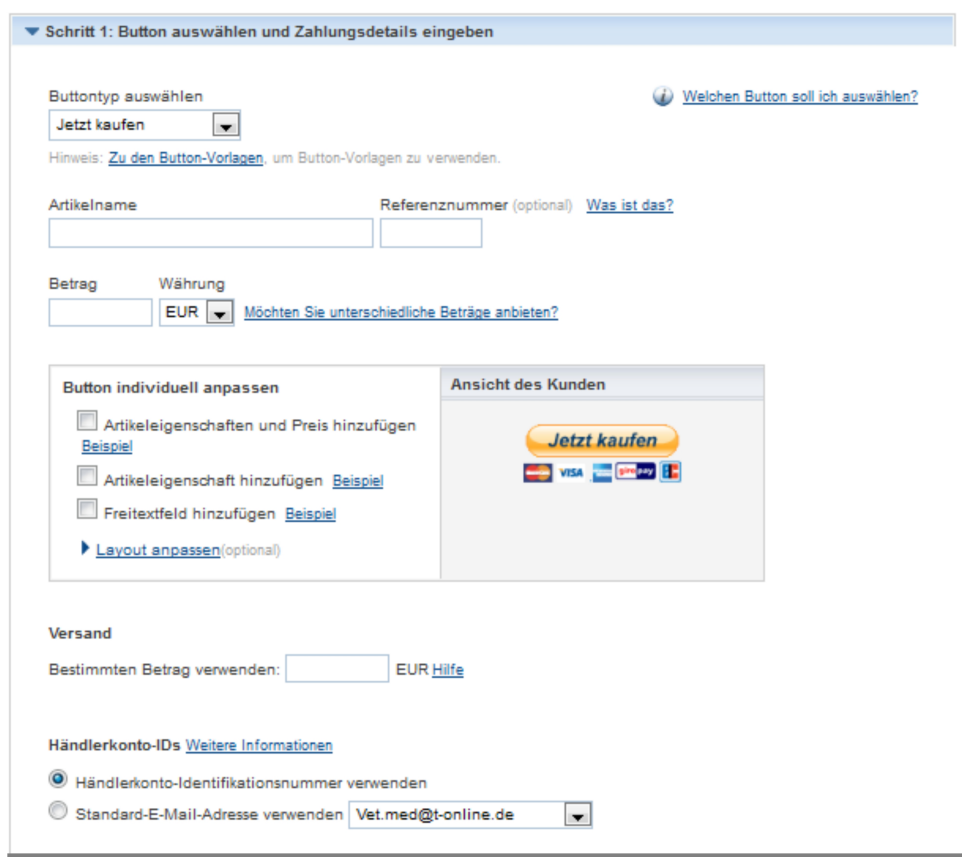
1)



2)



3)



▼ Schritt 3: Erweiterte Funktionen (optional)

**Passen Sie die Seiten Ihrer Kaufabwicklung individuell an**

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Kaufabwicklung für Ihre Kunden noch einfacher zu gestalten und viele zusätzliche Optionen zu nutzen.

Sollen Ihre Kunden die Bestellmenge ändern können?

Ja  
 Nein

Soll Ihr Kunde eine Nachricht an den Verkäufer eingeben können?

Ja  
 Titel des Textfeldes (max. 40 Zeichen)  
  
 Nein

Soll die Lieferadresse angezeigt werden?

Ja  
 Nein

Leiten Sie Kunden zu dieser URL weiter, wenn sie ihre Kaufabwicklung abbrechen.  
  
 Beispiel: <https://www.mystore.com/cancel>

Leiten Sie Kunden zu dieser URL weiter, wenn sie den Kauf abgeschlossen haben.  
  
 Beispiel: <https://www.mystore.com/success>


4)

[Tipps zur Einbindung](#)

Website E-Mail

```
<form action="https://www.paypal.com/cgi-bin/webscr"
method="post">
<input type="hidden" name="cmd" value="_s-xclick">
<input type="hidden" name="hosted_button_id"
value="NKR4BM8PHBB5E">
<input type="image" src="https://www.paypalobjects.com/de_DE
/DE//btn/btn_buynowCC_LG.gif" border="0" name="submit" alt="Jetzt
```

Käuferansicht



[Code auswählen](#) [Zurück und Button bearbeiten](#)

Andere Zahlungsmöglichkeiten (Kreditkarte / Überweisung / Abbuchung) kosten alle Geld. PayPal nur Gebühren, wenn auch was gekauft wurde!

Natürlich können Sie immer noch anbieten eine Rechnung zu schreiben und geben die URL mit dem DL dann NACH Bezahlung preis. Doch das sollten Ausnahmen bleiben oder bei hohen Summen gemacht werden. Ansonsten sollten Sie soviel wie möglich automatisch ablaufen lassen.

### **5.10.2. Mit Affiliatesystem**

Eine weitere Möglichkeit ist es, spezialisierte Dienste zu nutzen. Hier haben Sie gleich alles mit dabei.

Verschiedene Abrechnungsmöglichkeiten UND ein komplettes Partnerprogramm. Sie können Ihre Produkte also durch andere bewerben lassen und diese erhalten dafür eine Provision.

Im Internetmarketing gibt es einen neuen deutschen Anbieter:

[Digistore24](#)

## 6. Autoresponder

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Opt-In-Formular		
Autoresponder	<a href="#">Klick-Tipp</a>	
Newsletter		
FollowUp		
Double-Opt-In		

Ein Autoresponder ist das **WICHTIGSTE** Werkzeug im Internetmarketing!  
Legen Sie sich eine Liste mit Interessenten-Mails an und versorgen Sie diese mit **MEHRWERT-BIETENDEN** Infos.

Auch, wenn Sie im Networkmarketing / Multilevel-Marketing arbeiten, sollten Sie wissen, dass Sie nur eine Liste für Ihr Unternehmen aufbauen und nicht für sich!

Sollte aus irgendeinem Grund die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen scheitern, haben Sie nichts. Ihre Kunden / Downline-Kontakte sind alle weg!

Also schalten Sie auch denn am besten einen **EIGENEN** Autoresponder dazwischen und sammeln selber die eMails ein, bevor Sie auf die MLM- bzw. Kunden-Seite Ihres Partnerunternehmens weiterleiten.

## 6.1. DOI

Nach heutiger Rechtsprechung ist es in Deutschland vorgeschrieben ein sog. DOI = Double-Opt-In vorzunehmen.

Also der Interessent trägt sich auf Ihrer Seite in das Opt-In-Formular ein und muss dann erst noch einen Link bestätigen, den er per eMail erhält, bevor Sie ihm weitere Nachrichten schicken dürfen.

Um das ganze rechtlich sicher zu machen, sollten Sie auf einen professionellen Autoresponder-Anbieter zurückgreifen.

### 6.1.1. Marke „kostenlos“



Es gibt Anbieter, die Ihnen eine gewisse Menge an Kapazitäten für eine begrenzte Zeit kostenlos zur Verfügung stellen, wie z.B. [Flat-rate-Newsletter](#).

### 6.1.2. Klick-Tipp

Auch wenn Sie wirklich wenig Geld zum Ausgeben haben, so sollte die erste Investition ein professioneller Autoresponder sein!

Es gibt viele Anbieter von Autorespondern wie Getresponse, Aweber, Goolux, Newstroll, [FollowUp-Mailresponder](#).

Auch können Sie sich ein Script kaufen und dieses selber auf Ihrem Webspaces installieren (davon würde ich aus verschiedenen Gründen aber abraten!)

„Eigentlich“ gibt es aber nur EINEN, der wirklich für Internetmarketing optimiert ist und das ist **Klick-Tipp**





## 7. Traffic

Traffic bedeutet Besucher!

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Offline	VistaPrint	
Online-kostenlos	eBesucher etc.	
Online-SoMe	Twitter & Co	
SEO		
Bezahl-Traffic	Adwards / Facebook	
Traffic-Portale	<a href="https://traffic-wave.de">https://traffic-wave.de</a>	

Schön und gut, wenn Sie eine tolle Webseite, ein tolles Blog oder ein geniales Angebot haben, Wenn niemand Ihre Webseite besucht weiß keiner davon und Sie verdienen auch nichts.

Es gibt verschiedene Formen der Bewerbung Ihrer Webseite.

### 7.1. Offline

Ja, das geht tatsächlich!

Sie können Ihre Webseite auf Visitenkarten, auf T-Shirts, auf Flyer drucken, in Zeitungs-Anzeigen veröffentlichen oder durch Aufkleber auf Ihrem Auto spazieren fahren. Das alles sollten Sie tatsächlich auch machen.



Ein toller Anbieter ist hier z.B. [VistaPrint](#).

## 7.2. Online

### 7.2.1. Google-Suche

Um schnell bei Google gefunden zu werden und um bei Suchanfragen möglichst weit oben zu stehen, also unter den ersten 10 Seiten zu stehen, besser sogar DIE erste Seite zu sein, müssen Sie sog. SEO machen.

SEO = Such-Maschinen-Optimierung

Das ist aber ein soooo weites Feld auch für Spezialisten, dass ich das hier nur wegen der Vollständigkeit erwähnt habe.

Sie müssen dazu:

- Ihre Seite „SEO-optimieren“ mit den gewünschten Keywords (onPage)
- Für Backlinks sorgen, also ein Link von Ihrer Seite sollte auf möglichst vielen und möglichst seriösen anderen Seiten auftauchen
- Viele weitere Tipps, Tricks und Maßnahmen durchführen

### 7.2.2. kostenlose Traffic-Lieferanten

Es gibt viele Seiten im Internet die „Linktausch“, „Bannertausch“ und ähnliches machen.

Hier sind einige davon, die zumindest alle auch einen gratis-Komponente haben, die dann „aufgestockt“ werden kann.

Ich selbst biete eines an: <http://traffic-wave.de>

### 7.2.3. Social Media

Das ist ja mein ursprüngliches Fachgebiet!

Twitter, Facebook und Co.

Erstellen Sie in möglichst vielen SoMe-Portalen ein Profil und versuchen Sie soviel wie möglich zu automatisieren.



Also, wenn Sie einen Artikel in Ihrem Blog schreiben, gibt es automatisch eine Nachricht an Twitter, diese geht dann an Facebook und andere Netzwerke. So können Sie mit einem Content-Artikel gleich auf verschiedenen Seiten auftauchen.

Mehr dazu im [Social-Media-Master-Video-Kurs](#).

## 8. Verkaufs-Funnel

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Interessenten-Kunden		
Verkaufsablauf		
OptIn		
Zusatzangebote		

Der Verkaufs-Trichter oder der Sales-Funnel.

Einfach mal googeln, was es dazu an Bildern und Artikeln gibt.

Ich habe hier einmal einige ganz einfach Schaubilder für Sie zusammengestellt:

1) Twitter: Vom Follower zum Kunden:





2) Der ganz einfach Verkaufstrichter mit 2 Seiten:

3) Erst OptIn und Autoresponder, dann zur Verkaufsseite:



4) Ein günstigeres Angebot anbieten, wenn das Angebot nicht gekauft wird (Downsale). Ein erweitertes Angebot machen, wenn die Brieftasche schon mal auf ist (Upsale).

Ein zusätzliches Angebot machen, welches dazu passt („Kunden die XYZ gekauft haben, haben auch ABC gekauft...“) (Crosssale).



## 9. Kontrolle

Ziel / Arbeitsschritt	Tool	erledigt
Analyse	Google Analytics	
Conversionrate	z.B. Klick-Tipp	
Traffic	Besucherzahlen	
SEO	PageRank / Alexa	
Newsletter	Öffnungsrate	

Natürlich müssen die Erfolge, die Ergebnisse auch überprüft werden.

- Stimmt der Anteil derer, die auf der Opt-In-Seite sind und sich dann in den Autoresponder eintragen?
- Stimmt die Rate der Verkaufsseitenbesucher und Käufer?
- Stimmt das Verhältnis von Aufwand und Nutzen?
- Bringt mir bezahlte Werbung genügend Verkäufe?
- Kommen überhaupt ausreichend viele Besucher auf meine Seite?
- An welcher Stelle kann ich Änderungen / Optimierungen vornehmen?
- Was kann ich selber und wo sollte ich lieber einen Profi beauftragen?
- Brauche ich mehr Besucher oder bessere Inhalte?
- Funktioniert mein Verkaufssystem oder gibt es viele Abbrüche bzw. Nachfragen?
- Ist mein Produkt gut genug oder wird es oft storniert?
- Was melden meine Kunden? Was kann ich verbessern?
-

## 10. Der Rote Faden

Fassen wir jetzt noch einmal zusammen:

1. Sie haben eine Idee, ein Ziel, eine Nische gefunden und ein dazu und zu Ihnen passendes Produkt erstellt bzw. einen passenden Affiliate-Anbieter gefunden.
2. Sie kennen die kostenlosen Programme zum Erstellen eines eBooks, und einer Videoschulung.
3. Sie wissen, wie Sie eine Internetseite erstellen können und wo Sie diese kostenlos im Internet hochladen können.
4. Sie sind jetzt in der Lage Dokumente und Videos ins Internet zu stellen und bei Bedarf herunterladen zu lassen bzw. anschauen zu lassen.
5. Sie haben gesehen, wie Sie einen PayPal-Button erstellen und auf Ihrer Internetseite einbinden.
6. Sie können Ihre Kunden nach einer Zahlung auf die Produktseite leiten oder Sie können Ihre Interessenten erst um deren eMail bitten.
7. Sie schaffen es jetzt mit Hilfe von On- und Offline-Methoden Besucher auf Ihre Seite zu bringen und kennen Parameter, an Hand derer Sie Ihren Erfolg kontrollieren können.

### **Fangen Sie einfach an!**

Es muss kein 300-Seiten eBook sein, es müssen nicht 21 Stunden Video-Material sein, es soll noch gar nicht alles perfekt sein.

### **Fangen Sie erst einmal einfach an!**

Alles in Allem – Es gibt noch viel zu tun!

Viel Spaß!

Dr. Reinhard Goy – DocGoy

## 10.1. Social-Media-Master

# DocGoy's 10 Minuten Social Media Marketing Formel

### Was ist Social Media Marketing?

Das bekannt machen der eigenen Angebot über soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter & Co





### Was ist dafür zu machen?

1. Das Anlegen von eigenen Profilen in den sozialen Netzwerken
2. Freunde / Follower / Fans finden, indem man selbst folgt, liked, kommentiert und retweeted
3. Das Erstellen eines Blogs (Blogspot oder Wordpress)
4. Das Schreiben von Mehrwert bietenden Inhalten in diesem Blog und dadurch Vertrauensaufbau.
5. Gleichzeitig dezenter Hinweis auf das eigene Angebot, die eigene Verkaufsseite, die eigene Dienstleistung oder auf ein Affiliateprodukt
6. Teilen dieses Blogartikels durch Verweis darauf in den zuvor angelegten Social-Media-Portalen (Link)



### Was dann?

Regelmäßig neue interessante Inhalte teilen um sich als Experte zu etablieren. Z.B. täglich mehrere Tweets bei Twitter schreiben oder einige Posts bei Facebook, wöchentlich einen Blobeitrag schreiben und monatlich vielleicht ein kurzes Video veröffentlichen.



**Wie bauche ich mir damit eine Liste auf?**

Indem Sie die Besucher nicht direkt auf Ihre Verkaufsseite leiten, sondern erst einmal auf eine OptIn-Seite.

Das ist eine Seite, wo sich der Interessent mit seiner eMail eintragen muss, bevor er weitere wichtige Infos von Ihnen bekommt.

Mit einem FollowUp-Autoresponder bieten Sie dann automatisiert weitere Infos an und promoten Ihr Angebot.

Wöchentlich schreiben Sie dann vielleicht einen Newsletter mit aktuellen Infos.



**Was soll ich denn Schreiben?**

Jeder Newsletter und jeder Blogbeitrag sollte sich in einem der 9 Quadrate bewegen.

Schreiben Sie einen gefühlvollen Beitrag oder etwas lustiges (Emotionen) zu Ihrer Marke.

Schreiben Sie Mehrwert bietende Inhalte zu Ihrem Service oder bieten Sie eine Prämie, wenn man Ihren Artikel oder Ihren Link viral weiterverbreitet.

Vergessen Sie nie den "call to action" am Ende ...

	<b>Marke</b>	<b>Traffic</b>	<b>Service</b>
<b>Emotion</b>			
<b>Information</b>			
<b>Prämie</b>			

# 11. Stichwortverzeichnis

## Stichwortverzeichnis

Abbuchung.....	53
Abmahnungen.....	<b>28, 47</b>
Adwards.....	57
Adwords.....	<b>21</b>
Affiliate.....	<b>7f., 17, 35, 51, 54, 63, 65</b>
Affiliate-Marketing.....	7
Affiliate-System.....	35
Affiliatemarketing.....	8
Affiliatesystem.....	54
Alexa.....	62
Altersstufe.....	<b>14</b>
Amazon S3.....	<b>18</b>
Analytics.....	62
animoto.....	<b>34</b>
Autor.....	<b>17, 37, 50, 55f., 61f.</b>
Autoresponder.....	<b>10, 17, 37, 45, 50, 55f., 61f., 66</b>
Avatar.....	14
Aweber.....	56
Bannertausch.....	58
Besucher.....	57
Bilder.....	<b>17, 26, 28, 30, 43, 50</b>
Bildschirmfotos.....	32
Bildungsstand.....	<b>14</b>
Blog.....	<b>17, 37ff., 48, 57, 59</b>
Blogger.....	<b>25, 38f., 44, 48</b>
blogspot.....	<b>39</b>
Blogspot.....	<b>17, 25, 38f., 43, 65</b>
Button.....	51
call to action.....	<b>67</b>
Camstudio.....	<b>17</b>
CamStudio.....	30f.
Camtasia.....	18, 34
Checklisten.....	<b>10</b>

Cloud.....	<b>50</b>
Code.....	48, 51
Conversionrate.....	62
Cover.....	<b>17</b>
Crosssale.....	61
Design.....	40
Dienstleistungen.....	7
Digistore.....	17, 35, 51, 54
DL.....	54
DL-Seite.....	40
DOI.....	56
Dokumente.....	51
Domain.....	<b>18, 50</b>
Double-Opt-In.....	55
Downline.....	55
Download-Seite.....	37
Downsale.....	61
Dropbox.....	<b>48, 50</b>
eBesucher.....	57
eBook.....	<b>7, 10, 17, 26, 28, 35, 37, 50</b>
eMail.....	<b>19, 37, 56</b>
Emotionen.....	<b>16</b>
evernote.....	20
Excel.....	<b>20, 26</b>
Experte.....	<b>12</b>
Facebook.....	<b>8, 17f., 57ff., 64f.</b>
Fans.....	<b>65</b>
Flatrate-Newsletter.....	56
Follower.....	<b>60, 65</b>
FollowUp.....	<b>55f., 66</b>
Foto.....	<b>28, 32</b>
Fotolia.....	<b>28</b>
Gebühren.....	53
Geld.....	<b>7, 16, 21, 51, 53, 56</b>
Geschenk.....	<b>37</b>

Geschichte.....	<b>16</b>
Geschlecht.....	<b>14</b>
Getresponse.....	56
Gimp.....	<b>28</b>
Giveaway.....	10
google.....	21ff.
Google.....	11, <b>17, 18, 19, 21ff., 28, 38f., 41, 48, 50, 58, 62</b>
Google-Adwords.....	<b>18</b>
Grafiken.....	<b>28, 30</b>
Hosting.....	41
HTML-Code.....	44
html-Editor.....	40
HTML-Editor.....	43
Idee.....	<b>13, 17, 21, 35</b>
Impressum.....	<b>17, 37, 47</b>
Informationsprodukt.....	51
Interessenten.....	50, 60
Internetmarketer.....	<b>7</b>
Internetmarketing.....	<b>7, 12, 16, 35, 54ff.</b>
Internetprodukt.....	8
Internetseite.....	8, 10, 16f., 22, 37, 40f., 45, 47, 63
Internetseiten.....	8
Kalender.....	<b>17, 19, 25</b>
Keyword.....	<b>21, 26</b>
Keywords.....	<b>26, 30, 58</b>
Klick-Tipp.....	17, 55f., 62
KompoZer.....	17, 37, 43
Komprimierung.....	50
Kreditkarte.....	53
Kunde.....	<b>14</b>
Kunden.....	50f., 60
Linktausch.....	58
liste.....	<b>10, 18, 48, 58</b>
Liste.....	<b>8, 20, 36, 55, 66</b>
LISTE.....	<b>36</b>

Mehrwert.....	65, 67
MEHRWERT.....	14, 55
Mikrofon.....	31
Mind-Mapping.....	20
MLM.....	55
MovieMaker.....	34
MRR.....	<b>35f.</b>
Multilevel-Marketing.....	55
Networkmarketing.....	55
Newsletter.....	<b>55f., 62, 66f.</b>
Nische.....	<b>11, 21, 63</b>
NVU.....	<b>43f.</b>
Öffnungsrate.....	62
onPage.....	58
OpenOffice.....	<b>17, 20, 26, 30f., 43</b>
Opt-In.....	<b>17, 37, 40, 48, 55f., 62</b>
Opt-In-Formular.....	55
Opt-In-Seite.....	<b>17, 37, 40, 48, 62</b>
OptIn.....	<b>60f., 66</b>
PageRank.....	62
Paint.net.....	<b>17, 26, 29</b>
Pareto.....	<b>19</b>
Partnerprogramm.....	35
Passwort.....	50
Pay.....	51
PayPal.....	<b>17, 51, 53, 63</b>
Persönlichkeit.....	<b>11, 16</b>
PERSÖNLICHKEIT.....	16
Photoshop.....	<b>18, 29</b>
Plan.....	<b>8, 12, 37</b>
Planung.....	<b>11f., 17</b>
PLR.....	<b>8, 35f.</b>
PowerPoint.....	<b>26, 30</b>
Präsentation.....	<b>26, 28, 30f.</b>
Problem.....	<b>13</b>

produkt.....	8, 51, 65
Produkt.....	10, <b>16f.</b> , <b>26</b> , <b>35</b> , 36, <b>37</b> , 51, 54, <b>62</b> , 63
Produktseite.....	51
Profil.....	58
Programm.....	<b>10</b> , <b>26</b> , <b>31ff.</b> , <b>43</b> , <b>50</b>
Programme.....	<b>8</b> , <b>28</b> , <b>31</b>
Projektes.....	<b>13</b>
Provision.....	35, 54
roboform.....	20
Roter Faden.....	<b>7</b>
Sales-Funnel.....	60
Screencast.....	31
Screencasts.....	33
Screenshot.....	<b>28</b>
Screenshots.....	32
SEO.....	<b>18</b> , <b>57f.</b> , <b>62</b>
Site.....	<b>17</b> , <b>25</b> , <b>38</b> , <b>41</b>
Social Media.....	<b>7</b> , <b>17</b> , <b>58</b>
Social Media Marketing.....	<b>7</b> , <b>64</b>
Spaß.....	<b>8</b> , <b>12</b> , <b>63</b>
Speicherplatz.....	51
Stärken.....	<b>12</b>
Suchbegriff.....	<b>22</b>
Support.....	35
Telefon.....	<b>19</b>
Templates.....	<b>45</b>
Terminplanung.....	<b>19</b>
Texte & Tabellen.....	<b>25</b>
Textverarbeitung.....	<b>26</b>
Thema.....	30
Todo.....	<b>17</b>
ToDo.....	<b>20</b>
Tool.....	32, 41
Tools.....	<b>8</b> , <b>10</b> , <b>17f.</b> , <b>20f.</b> , <b>28</b>
Traffic.....	<b>10</b> , <b>16ff.</b> , <b>35</b> , <b>57</b> , <b>62</b>



Twitter.....	<b>7f., 17, 28, 31, 57ff., 64f.</b>
Twitterkonto.....	<b>28</b>
Überweisung.....	53
Uploaded.....	50
Upsale.....	61
URL.....	54
USP.....	16
Verkaufs-Funnel.....	8
Verkaufs-Funnels.....	37
Verkaufs-Trichter.....	60
Verkaufsablauf.....	8, 60
Verkaufsprozess.....	<b>17f.</b>
Verkaufsseite.....	<b>17, 37, 40, 48, 51, 61</b>
Verkaufssystem.....	62
Verkaufstrichter.....	61
Video.....	<b>17, 30f., 33, 37, 44, 48</b>
Videoschulungen.....	7
Vision.....	<b>17</b>
VistaPrint.....	<b>57</b>
Vorlagen.....	<b>44ff.</b>
Vorwissen.....	<b>14</b>
Webspace.....	50, 56
Werbung.....	<b>21, 62</b>
Werkzeuge.....	<b>8, 11, 19, 22</b>
WinRAR.....	50
Wordpress.....	17, <b>38</b> , 65
WordPress.....	38
WYSIWYG.....	43
YouTube.....	<b>25, 33, 48</b>
Zeichnungen.....	<b>28</b>
Zeit.....	<b>12, 35, 39, 56</b>
Zeitmanagement.....	<b>19</b>
Zeitplan.....	<b>19</b>
Zeitplanung.....	<b>11, 20, 26, 30</b>
Ziel.....	<b>11f., 17, 26, 30, 35, 37f., 48, 50f., 55, 57, 60, 62</b>

Zielgruppe.....11, 13, **14**  
<body>.....43

## 11.1. Copyright



Copyright 2009 – 2018 - <https://DocGoy.com>

DocGoy UG (haftungsbeschränkt)

- Dr. Reinhard Goy - Geschäftsführer

Alle Rechte vorbehalten.

Der gesamte Inhalt dieses eBooks, d.h. z. B. alle Texte, Symbole, das Layout und Fotos unterliegen dem Urheberrecht der DocGoy UG (haftungsbeschränkt). Dieses eBook darf - auch auszugsweise - nicht ohne schriftliche Zustimmung des Autors kopiert oder weiter verkauft werden. (s. ggf. besondere PLR-Rechte)

Copyright-Verletzungen werden abgemahnt und Schadensersatz geltend gemacht. Bitte beachten Sie, dass dies keine leere Worthülse ist, sondern mein Rechtsanwalt, der auf Urheberrechtsfragen spezialisiert ist, meine Rechte als Urheber sehr erfolgreich vertritt.

Wenn Sie Fragen zum Urheberrecht haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf: <http://impressum.twitt-erfolg.de>

### 11.1.1. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) hat alles in ihrer Macht stehende getan, dieses eBook (gleiches gilt auch für die Videos und den eMail-Kurs) kompetent und vollständig zu gestalten. Dennoch kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass der Inhalt unbegrenzt aktuell ist, da sich im Internet Änderungen naturgemäß schnell vollziehen können.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) übernimmt keine Verantwortung für Verluste jeglicher Art, die dem Leser direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Informationen dieses eBooks entstehen sollten.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) gibt keine Beratung in rechtlichen, wirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Fragen. Jeder Leser ist aufgefordert, kompetenten Rat von entsprechenden Fachleuten einzuholen.

Es werden keine Garantieaussagen über möglicherweise zu erzielende Einkünfte gemacht. Jeder Leser ist für seine geschäftlichen und finanziellen Entscheidungen selbst verantwortlich.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen ohne Vorankündigungen vorzunehmen.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Anwendung der Tipps und Tools entstehen, entstehen können, entstanden sind.

Weitere Haftungsausschlüsse entnehmen Sie bitte dieser Seite: <http://impression.twitt-erfolg.de>

**Mit dem Herunterladen des eBooks stimmen Sie diesem Haftungsausschluss zu.**

### 11.1.2. Warennamen

Die hier verwendeten Zitate aus fremden Bild- und Textveröffentlichungen dienen als Belege meiner eigenständigen Ausführungen, kritischen Positionen und sonstigen Darstellungen in diesem eBook im Rahmen des UrhG, insbesondere die §§ 12 II UrhG (Zulässige Inhaltsmitteilung als gekürzte Wiedergabe zum Zweck der Information und Kritik), 49 UrhG (Berichterstattung) und 51 UrhG (Zitate als Belege eigener Darstellungen).

Alle Grafiken, Bilder und Textquellen unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Verfasser. Sollten Sie hier Ihre eigene Grafik oder Textquelle finden und sind nicht mit der Veröffentlichung auf dieser Homepage einverstanden, informieren Sie uns bitte. Wir werden die entsprechende Grafik / Textquelle umgehend löschen.

Wir weisen darauf hin, dass verwendete Logos, Bezeichnungen und Markenname der jeweiligen Firmen im allgemeinen dem Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Bilder von @Fotolia.com

Dieses eBook richtet sich an Unternehmer im Sinne des Paragraph 14 BGB

### 11.1.3. Verdienstmöglichkeiten

Bei den angebotenen Verdienst-Möglichkeiten handelt es sich um Tätigkeiten auf selbständiger Basis. Für die gewerbe- und steuerrechtliche Anmeldung ist jeder selbst verantwortlich. Für den Inhalt der von Partnerfirmen gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verdienstmöglichkeiten sind allein vom eigenen Fleiß und Einsatz abhängig, Versprechungen über leicht zu erzielende, hohe Einkünfte werden nicht gemacht.

### 11.1.4. Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der DocGoy UG (haftungsbeschränkt) liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem die Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) von den Inhalten Kenntnis hat und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Die Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat die Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) keinerlei Einfluss.

### 11.1.5. Zahlungsanbieter und Partnerprogramm

Die Abrechnung erfolgt über den Dienstleister „[Digistore24](#)“.

Hierüber wird auch ein [Partnerprogramm](#) zur Weiterempfehlung der Ratgeber von der DocGoy UG (haftungsbeschränkt) angeboten.

### 11.1.6. Lizenzrechte

<b>Lizenzrechte für „Der Rote Faden-PU“</b>	
Mindestverkaufspreis	Darf nicht verkauft werden
<b>Kann für den privaten Gebrauch genutzt werden</b>	<b>JA</b>
Dieses eBook hat PLR-Rechte	NEIN
Dieses eBook hat RR-Rechte	NEIN
Dieses eBook hat MRR-Rechte	NEIN
Kann als Bonus zu einem anderen Produkt verwendet werden	NEIN
Kann bei einem Giveaway / Schenkfest als Geschenk genutzt werden	NEIN
Kann an Endkunden verkauft werden	NEIN
Kann mit Resellerlizenz verkauft / verschenkt werden	NEIN
Kann mit Masterresellerlizenz (MRR) verkauft werden	NEIN
Kann auf Auktionsseiten wie z.B. eBay zum Festpreis verkauft werden	NEIN
Kann kostenlos verteilt werden	NEIN
Kann getauscht werden	NEIN
Kann bearbeitet und/oder verändert werden	NEIN
Es kann der eigene Name eingesetzt werden und als eigenes Werk ausgegeben werden	NEIN
Kann als Web-Content auf eigenen Seiten verwendet werden	NEIN
Kann als Content für Newsletter / eMail-Kurs verwendet werden	NEIN
Kann als Blogpost-Content verwendet werden	NEIN

Kann auf bezahlten Mitgliederseiten als Download angeboten werden	NEIN
Kann übersetzt werden	NEIN
Kann mit PLR-Rechten verkauft werden	NEIN
Kann mit Resale Rights verkauft werden	NEIN
Der Link zu der Video-Schulung darf weitergegeben werden	NEIN
Der Link zur Experten-Seite darf weitergegeben werden / Das Zugangspasswort zur Expertenseite darf weitergegeben werden	NEIN
Der Link zur vergünstigten Bestellung der Videos darf weitergegeben werden	NEIN
Der einmalige Downloadlink zum eBook darf weitergegeben werden	NEIN
<b>Kann ausgedruckt werden</b>	<b>JA</b>
Kann als gedrucktes Exemplar oder auf einer CD-Rom/DVD/Stick weitergegeben werden	NEIN
Kann mit diesen Lizenzen so frei weitergegeben werden	NEIN
Kann als Geschenk genutzt werden, um die eigene Liste (Autoresponder) aufzubauen	NEIN
Kann überall als kostenloser Download in unveränderter Form angeboten werden	NEIN
Aussteller der Lizenz	Dr. Reinhard Goy
Autor - Urheber	Dr. Reinhard Goy

**Eine PLR-Version dieses eBooks kann hier gekauft werden:**



Sie erhalten dann nicht nur das PDF, sondern auch die Open-Office-Datei und können die Texte ändern und Ihre eigenen Links anpassen.

Achten Sie auf die Rechte zu dem PLR. Ein Verkauf des eBooks bzw. ein Weiterverkauf der PLR-Rechte ist NICHT möglich.

Sie können das geänderte eBook (als PDF) dann aber als Geschenk für Ihren „Listenaufbau“ nutzen.